Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 30

Rubrik: Wenn...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





In dar Pfälzischa Volkhszittig, wo zKhaisarslautra ussakhunt, hanni a glatts Gschichtli glääsa. A franzöösischi Fahnafabrikh hätt an Uuhuufa russischi Fahna gmacht und varkhauft. Für Pariisar Gipfal-khomfarenz. Well dia säbb denn uufgfloogan isch, sind dZwüschathendlar do gschtanda, mit allna Hend voll roota Tüachar mit Sichla und Hammar. Und jetz khunt dar Hammar: Dar Tiräkhtar vu därra Fahnafabrikh hätt erkhläärt, är nemmi alli russischa Fahna zum halba Priis widar zrugg! Won är gfroggt wordan isch, warum är das mahha tej, hätt dä gglunga Tiräkhtar varzellt: «I loon dia Sichla und dar Hammar widar aptrenna, loon a wiißas Khrüzz uff dia roota Fahna büatza und schickhas ga Bärrn und ga Zürri!»

I waiß nitta, ob das Gschichtli schtimmt. Mögli wääris sihhar ooni witars. Gschäft isch Gschäft, und won aswas uussaluagt, söll ma nitt

noohhaluaga, was uff dar Fahna uufpüatzt isch ...

Villichtar isch das Fahnagschichtli a moraalischas Gschichtli. Uß dar Moraal sötti man abar au a Nutzaawendig züühha. Und sötti siini Fahnan aaluaga. Ganz gnau. Und wemma gsächt, daß im roota Tuach no Schtich dinna sind, wo dForm vu Sichal und Hammar bildand, denn söll ma dia Fahna varrupfa.

wenn wenn wenn...

Wenn das Schweizerdeutsch eine Renaissance erleben soll, muß es wieder mehr gepflegt werden.

Adolf Guggenbühl

Wenn ebber «jo» oder «nai» wott sage, derno sott er aigedlig nie aifach muulfuul «öhö» und «ö-ö» sage.

• Glopfgaischt (National-Zeitung)

Wenn ein Volk keine Stimme hat, merkt man es sogar beim Singen der Nationalhymne.

• Stanislaw Jerzy Lec (Polen)

4(1)(1)



Die neue Richtung

Immer mehr Verbraucher sind begeistert vom New Look im Badezimmer. Erfrischendes Aroma, durchdringende Reinigungskraft und modernste Verpackung, das sind die Kennzeichen von Binaca top, der halbflüssigen Zahnpaste für Leute von heute.

Spontane Anerkennungsbriefe heben besonders die Ausgiebigkeit hervor. Sie ist tatsächlich erstaunlich: eine einzige Packung reicht für mindestens 400 Anwendungen.

Leisten Sie sich Binaca top!

